

Eigentümerstrategie: Interkantonale Lehrmittelzentrale (ilz)

2025

Allgemeine Bestimmungen

Eigentümerstrategie	Die Eigentümerstrategie – ist ein Instrument der Beteiligungssteuerung und damit ein Führungsinstrument des Regierungsrats. – richtet sich an die Plenarversammlung der interkantonalen Lehrmittelzentrale (ilz) und gibt die Leitlinien der Unternehmensstrategie vor. – gilt unter dem Vorbehalt abweichender übergeordneter Bestimmungen. – formuliert Ziele des Kantons als Eigentümer an die interkantonale Lehrmittelzentrale mit Bezug auf ihre Strategie, Wirtschaftlichkeit, Organisation, Berichterstattung und ihr Risikomanagement. – legt die Stossrichtungen und Ziele des Kantons für seinen Umgang mit der Beteiligung fest. – ist öffentlich. Dadurch fördert der Kanton die Transparenz gegenüber der Baselbieter Bevölkerung, dem Landrat, dem Kapitalmarkt und den Organen der interkantonalen Lehrmittelzentrale.
Geltungsdauer	Der Kanton überprüft die Eigentümerstrategie mindestens alle vier Jahre. Er prüft jährlich den Stand der Umsetzung.
Status / Stossrichtung	Beteiligung halten Es ist keine Veränderung der Stossrichtung geplant. Der Regierungsrat hält an der Beteiligung fest.

Raison d'être der Beteiligung

Grundsatz	Die interkantonale Lehrmittelzentrale unterstützt die Kantone bei der Sicherstellung eines qualitativ hochstehenden Angebots an Lehrmitteln.
Verknüpfung Langfristplanung (LFP)	Die Beteiligung interkantonale Lehrmittelzentrale trägt einen Teil zu den Zielen der LFP 6 «Bildung und Innovation» bei.

Leitgrundsätze

Eine interkantonale Koordination ist wichtig bezüglich:

- Lehrmittelmarkt (Analyse, Austausch und Vermittlung zwischen Akteuren)
- Lehrmittelevaluationen (gemeinsame Beurteilungskriterien und Austausch von Evaluationsergebnissen)
- Lehrmittelentwicklung und digitale Transformation (einheitliche Lizenzierungssysteme, datenschutzrechtliche Abklärungen und mit den Verlagen abgesprochene Lösungen, welche für die Kantone geeignet sind und den Anwendenden (Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler) eine Entlastung bieten)

Die interkantonale Lehrmittelzentrale bietet dazu Koordination und Unterstützung.

Die koordinierte Zusammenarbeit der Mitgliedkantone bezweckt die Förderung von lehrplankompatiblen und qualitativ hochwertigen Lehrmitteln sowie optimierten Beschaffungsprozessen dieser Lehrmittel.

Zielsetzung an die Beteiligung

Strategische Ziele	– Die ilz bietet sich den Kantonen als Plattform für Koordinationsarbeit an. – Sie erbringt im Auftrag der Kantone Dienstleistungen im Bereich der Lehrmittelkoordination. – Die ilz bezweckt, in koordinierter Zusammenarbeit der Mitgliedkantone lehrplankompatible Lehrmittel zu fördern, interkantonale zu koordinieren und sich bei digitalen Lehrmittel(teilen) für benutzerfreundliche Bestell- und Distributionsabläufe einzusetzen.
---------------------------	--

- Im Rahmen der Digitalisierung der Lehrmittel nimmt die ilz eine zentrale Rolle ein und bemüht sich um einheitliche Lizenzierungssysteme, datenschutzrechtliche Vereinbarungen und mit den privaten Verlagen abgesprochene Lösungen, welche für die Kantone geeignet sind und den Anwendenden eine Entlastung bieten.
- Wirtschaftliche Ziele**
- Die ilz erbringt eine effiziente und qualitativ hochstechende Lehrmittelkoordination und ermöglicht dadurch eine Kostenreduktion für die Kantone.

Governance

Corporate Governance

- Die Steuerung und Kontrolle einer Beteiligung basiert auf der Grundlage des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#), Public Corporate Governance, PCGG) sowie der Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen ([SGS 314.11](#), Public Corporate Governance, PCGV).
- Die Plenarversammlung als oberstes Organ setzt sich aus den Bildungsdirektorinnen und Bildungsdirektoren der Mitgliederkantone zusammen.
- Der Regierungsrat erwartet, dass die Beteiligungen bei der Wahl der Revisionsstelle die Vorgaben des «[Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance](#)» der economiesuisse beachten, soweit dies möglich ist. Dies umschliesst einen Wechsel der mandatsleitenden Person alle sieben Jahre. Darüber hinaus erwartet der Regierungsrat, einen Wechsel der Revisionsstelle regelmässig zu prüfen.

Vergütung strategisches Führungsorgan und Geschäftsleitung

- Die Vergütungen an die Mitglieder des strategischen Führungsorgans werden individuell, mindestens jedoch als Gesamtsumme im Geschäftsbericht offengelegt.
- Gemäss [§ 19a PCGV](#) werden für Kantonsvertretungen des Kantons Basel-Landschaft die Vergütungen einzeln offengelegt. Dies erfolgt im Rahmen des Beteiligungsberichts.

Risikomanagement

Die Plenarversammlung als oberstes Organ der ilz setzt sich aus den Bildungsdirektorinnen und Bildungsdirektoren der Mitgliederkantone zusammen und tagt in der Regel im Rahmen der D-EDK Plenarversammlung. Der Aufsichtsrat überwacht im Auftrag der Plenarversammlung die Geschäftsführung der ilz. Das Risiko der Mitglieder kann als sehr tief erachtet werden.

Berichterstattung

Ein jährlich publizierter Jahresbericht.

Wesentliche rechtliche Grundlagen

RRB Nr. 2021-329 vom 9. März 2021; Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGG) vom 15. Juni 2017 ([SGS 314](#)); Verordnung zum Gesetz über die Beteiligungen (Public Corporate Governance, PCGV) vom 12. Dezember 2017 ([SGS 314.11](#))

Inkrafttreten

Die vorliegende Eigentümerstrategie wurde vom Regierungsrat mit Regierungsrats-Beschluss Nr. 2025-423 vom 25. März 2025 verabschiedet.